
Subject: Bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals?

Posted by [mexo](#) on Thu, 18 Sep 2014 18:56:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

im englischen Forum BTT wird über bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals diskutiert.

Ausgangspunkt ist, dass bei der Entwicklung von CB eine bessere Wirksamkeit festgestellt wurde, als CB mittels speziellem Gel und Iontophorese (oder Hydroelektrophorese? - hier herrscht etwas Verwirrung) übertragen wurde.

Galvanische Maschinen sollen eine (eventuell deutlich) bessere lokale Absorption in der Kopfhaut ermöglichen.

Prinzipiell sollte damit angeblich eine Wirksamkeitssteigerung bei allen Topicals möglich sein, z.B. Fin, Dut, RU, CB, etc.

Gleichzeitig verspricht man sich davon eine Reduzierung der Nebenwirkungen, die etwa bei oraler Einnahme von Fin wegen der systemischen Wirkung häufig auftreten. So würde dann hauptsächlich das "Scalp DHT" und kaum das "System DHT" (verantwortlich für die Nebenwirkungen) gesenkt werden.

Probleme sind:

- keiner weiß so recht, wie man solche Maschinen benutzen muss
- die Zusammensetzung des Gels/Übertragungsmittels ist nicht geklärt
- die Polarität des Stoffes muss bekannt sein (ist sie aber nicht)
- es besteht Verletzungsgefahr bei falscher Anwendung
- etc.

Gibt es hier jemanden, der sich mit dem Thema auskennt bzw. hat jemand weiterführende Ideen?

Subject: Aw: Bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals?

Posted by [pilos](#) on Fri, 19 Sep 2014 05:42:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mexo schrieb am Thu, 18 September 2014 21:56Hallo miteinander,

im englischen Forum BTT wird über bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals diskutiert.

Ausgangspunkt ist, dass bei der Entwicklung von CB eine bessere Wirksamkeit festgestellt wurde, als CB mittels speziellem Gel und Iontophorese (oder Hydroelektrophorese? - hier herrscht etwas Verwirrung) übertragen wurde.

Galvanische Maschinen sollen eine (eventuell deutlich) bessere lokale Absorption in der Kopfhaut ermöglichen.

Prinzipiell sollte damit angeblich eine Wirksamkeitssteigerung bei allen Topicals möglich sein, z.B. Fin, Dut, RU, CB, etc.

Gleichzeitig verspricht man sich davon eine Reduzierung der Nebenwirkungen, die etwa bei oraler Einnahme von Fin wegen der systemischen Wirkung häufig auftreten. So würde dann

hauptsächlich das "Scalp DHT" und kaum das "System DHT" (verantwortlich für die Nebenwirkungen) gesenkt werden.

Probleme sind:

- keiner weiß so recht, wie man solche Maschinen benutzen muss
- die Zusammensetzung des Gels/Übertragungsmittels ist nicht geklärt
- die Polarität des Stoffes muss bekannt sein (ist sie aber nicht)
- es besteht Verletzungsgefahr bei falscher Anwendung
- etc.

Gibt es hier jemanden, der sich mit dem Thema auskennt bzw. hat jemand weiterführende Ideen?

alles ist bekannt...man muss sich nur die geräte mit den parametern im netz ansehen

na ja..wenn durch eine übliche lotion nebenwirkungen entstehen können..können durch die intiphorese noch mehr entstehen

und wennman einen 0,5-1,0 dermaroller nimmt und auch noch unter okklusion kommen die wirkstoffe genau so gut rein..sogar besser und man braucht den ganzne aufwand nicht

Subject: Aw: Bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals?

Posted by [mexo](#) on Fri, 19 Sep 2014 09:51:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 19 September 2014 07:42

alles ist bekannt...man muss sich nur die geräte mit den parametern im netz ansehen

Eigentlich gibt es in dem Forum auch einige chemisch bewanderte Leute, die das dann ja auch wissen müssten. Es hat sich keiner gemeldet.

In dem Forum gibt es auch eine Thread mit über 70 Seiten, bei dem man ein Vehikel für CB gesucht hat. Scheinbar (relativ) erfolglos.

Du sagst also, du kennst die Polarität von CB und weißt, wie man diese Geräte in dem Zusammenhang am besten verwendet?

D.h. es gibt CB eigentlich schon jetzt (sobald es Kane wieder in seinen Shop stellt) mit vergleichbar gutem Medium wie in den Trials von Cosmo?

pilos

na ja..wenn durch eine übliche lotion nebenwirkungen entstehen können..können durch die intiphorese noch mehr entstehen

Es werden aktuell Firmen kontaktiert, um eine Übertragung mit "Low Systemic Exposure" z.B. für Dut zu erreichen, siehe z.B. <http://www.creabilis-sa.com/lse/>

pilos

und wennman einen 0,5-1,0 dermaroller nimmt und auch noch unter okklusion kommen die wirkstoffe genau so gut rein..sogar besser und man braucht den ganzne aufwand nicht

Gelangt hier nicht ein größerer Teil des Stoffes dann ins System?

pilos, glaubst du also nicht, dass durch andere Vehikel oder Geräte eine deutlich bessere Absorption/Wirksamkeit erreicht werden kann?

Könnten zumindest die Nebenwirkungen dadurch reduziert werden?

Subject: Aw: Bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals?

Posted by [pilos](#) on Fri, 19 Sep 2014 09:55:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was in die haut geht..... geht in die hautob mit oder ohne strom

dann geht genau so viel oder wenig auch systemisch

wo soll da eine unterscheid sein

Subject: Aw: Bessere Übertragungsmöglichkeiten für Topicals?

Posted by [ru-power](#) on Fri, 19 Sep 2014 14:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 19 September 2014 11:55

was in die haut geht..... geht in die hautob mit oder ohne strom

dann geht genau so viel oder wenig auch systemisch

wo soll da eine unterscheid sein

ich seh das auch so;

ich hab iwie im gefühl dass cb einfach nicht so die hammerwirkung hat wie hier angepriesen wird
